

So - Ma 2.7.17

Diakoniezentrum ist auf neuen Rädern unterwegs

Laubach (rp). Einen sechsstelligen Betrag für gleich zehn neue Pkw hat das Oberhessische Diakoniezentrum in zwei Tranchen für seine Mitarbeiter im ambulanten Pflegedienst investiert. »Wir haben mehrere Anbieter in dieser Kategorie verglichen und sind beim Opel Karl gelandet«, so Pflegedienstleiterin Yvonne Lauer.

»Wir sind mit diesem Typ sehr auf die Wünsche unserer Mitarbeiter und deren Sicherheit eingegangen«, sagt Lauer. Fünf Türen, Lenkradheizung, elektrisch

verstellbare Spiegel, Zentralverriegelung, Servolenkung, Freisprecheinrichtung, sechs Airbags, Sitzheizung und eine Klimaanlage sind in dieser Klasse nicht überall üblich, konnten aber dem Team ermöglicht werden. Alle Pflegetarbeiter zusammen sind schließlich zwischen 250.000 und 300.000 Kilometer jährlich unterwegs. Nach der symbolischen Schlüsselübergabe mit Uwe Gerhardt vom gleichnamigen Autohaus in Laubach-Münster richtete sich Gerhardt noch in einem Grußwort an die Mitarbeiter.



Fahrzeugübergabe im Autohaus Gerhardt.